

Durchführungsbestimmung zu den Oberbayerischen Einzelmeisterschaften der Jugend

Meldungen für die Oberbayerische EM sind 6 Wochen vor Beginn der Meisterschaft an den zuständigen Spielleiter zu senden.
Findet eine Kreismeisterschaft innerhalb der 6 Wochenfrist statt, ist die Meldung spätestens 2 Tage nach der Kreismeisterschaft an den zuständigen Spielleiter zu senden.

Die Vorlaufzeit ist notwendig, da bei Absagen genügend Zeit für die Einladung von Ersatzspielern bleiben muss.

Die Meldung muss jeweils 3 Spieler je Altersklasse, sowie mögliche, vom entsprechenden Kreis vorgeschlagene Ersatzspieler beinhalten. Bei Absagen von einem oder mehreren gemeldeten Spielern, werden die Ersatzspieler in Reihenfolge der Meldung des Kreises eingeladen.
Werden keine Ersatzspieler gemeldet, verliert der entsprechende Kreis bei Absagen von einem oder mehreren gemeldeten Spielern die entsprechenden Plätze.
Der zuständige Spielleiter von Obb. ist dann berechtigt, die frei werdenden Plätze anderweitig zu vergeben.

Den Kreisleitungen ist es zumutbar, bereits im Vorfeld Ersatzspieler zu nennen.

Vor allem bei kurzfristigen Absagen verzögert bzw. erschwert die bisherige Praxis die Arbeit des zuständigen Spielleiters.

Bei den offen ausgetragenen Altersklassen können eine beliebige Anzahl von Spielern durch die Kreise gemeldet werden.

Die Meldung der Spieler muss enthalten:
- Altersklasse, für welche der/die Spieler/in gemeldet wird
- Vor- und Familienname
- Geburtsdatum
- Adresse
- Telefonnummer
- ggf. gültige E-Mail-Adresse
Spieler mit fehlenden Daten werden als „nicht gemeldet“ behandelt (eine fehlende E-Mail-Adresse gilt nicht als „fehlender Datensatz“ in diesem Sinn)

Für den zuständigen Obb. Spielleiter ist es unzumutbar, (sofern überhaupt möglich), die Anschriftsdaten der Spieler zu eroieren.
Die gängige Praxis, über die Vereinsjugendleiter Einladungen zu versenden, hat sich als nicht zuverlässig erwiesen.
Die Kreise können jedoch bei den Einzelmeisterschaften die Daten direkt von den Teilnehmern erfassen.

Freiplatzanträge sind ebenfalls 6 Wochen vor Beginn der Oberbayerischen EM an den zuständigen Spielleiter einzureichen.
Bei Kreismeisterschaften innerhalb der 6 Wochenfrist gilt Regelung entsprechend Pkt. 1. Später eingehende Anträge werden nur noch nachrangig oder in begründeten Ausnahmesituationen behandelt. Dies gilt insbesondere zur Erlangung von geraden Teilnehmerzahlen der Altersklassen.

Erfahrungsgemäß dauert vor allem bei Absagen die Antwortzeit sehr lange, sofern sie überhaupt erfolgt.
Durch die längere Anmeldefrist, soll die Arbeit bei Einladungen von Ersatzspielern erleichtert werden.

<p>Freiplatzanträge sind zu begründen und mit den gleichen Anmeldedaten, wie „normal gemeldete“ Spieler zu melden.</p> <p>Freiplatzanträge, bei denen der Spieler keine Kreis EM gespielt hat, werden in der Regel nicht akzeptiert. Ggf. muss eine stichhaltige Begründung vorliegen.</p>	<p>Der Bezirk vertritt die Auffassung, dass Qualifikationsturniere zu spielen sind. Ebenso soll verhindert werden, dass über „Freiplatzanträge“ der stärkeren Spieler, schwächeren Spielern der Weg zur Obb. geebnet werden soll.</p>
<p>Ab der Meisterschaft 2018 werden die Eltern darauf hingewiesen, dass bei grobem Fehlverhalten der/die Jugendliche vorzeitig vom Turnier ausgeschlossen und nach Hause geschickt werden kann.</p> <p>Wird dies von den Eltern nicht akzeptiert, wird eine Anmeldung nicht anerkannt. Der Spieler kann an der Obb. EM nicht teilnehmen.</p>	<p>Entsprechende Fälle kommen zwar nur sehr selten vor, allerdings kann es Fälle geben, in denen der Aufsichtsführende keine Verantwortung mehr übernehmen kann. Auch ist es nicht zumutbar, dass Verantwortliche während oder tief bis in die Nacht für Ordnung sorgen müssen.</p>
<p>Im Übrigen gelten die Ordnungen/Regelungen des Schachbezirks Oberbayern.</p>	